

Pfarrleben

 Pfarre
St. Valentin

”

*Adventzeit ist wieder.
Lauschend stehn wir still
bei jenem Klang von dem,
der kommen will.*

*Es öffnet sich die Tür
zum Gotteshaus,
und warmes Licht
strömt in die Nacht hinaus,
fällt auf den Weg,
den müde Füße gehn.*

*Wir ahnen Herrlichkeit,
die wir nicht sehn.
Und Glocken jubeln ringsum
fern und nah:
„Dein König kommt!
Es ist ein Helfer da!
Und offen steht
des Gotteshauses Tür.“*

*Mein Herz,
tut sich weit ihm auf,
er kommt zu dir!*

Käte W.

In dieser Ausgabe:

- Pinnwand 2
- Vorwort 3
- Aktuelles aus der Pfarre 4/5
- Termine 6/7
- Aktuelles 8
- Junge Kirche 9
- Dies und Das 10/11
- Rückblick mit Bildern 12



Aktuelles aus der Pfarre
Ankündigungen Weihnachtszeit
und Patrozinium
> Seite 4

Feiern Sie mit uns!
Alle Termine bis Ende Februar
2022 - unter Vorbehalt
> Seite 6 und 7

Kinder- und Jugendangebote
Alle Angebote für die Kinder
und Jugendlichen unserer Pfarre
> Seite 9

STERNSINGEN der



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



Nachdem die Kinder nicht von Haus zu Haus gehen können, gibt es heuer ein Sternsingen **ANDERS**: Die königlichen Hoheiten feiern mit uns den Gottesdienst und überbringen danach am Kirchenplatz den Weihnachtssegen.

Sonntag, 2. Jänner 2022 um 8:30 Uhr und um 10:00 Uhr

Mittwoch, 5. Jänner 2022 um 18:30 Uhr

Donnerstag, 6. Jänner 2022 um 8:30 Uhr und um 10:00 Uhr

Wir freuen uns, wenn du dich für einen oder mehrere Termine anmeldest! Das kannst du bis 12. Dezember bei deinen ReligionslehrerInnen in der Schule oder bei Matthias Sallinger unter Tel. 0664 1688482 machen.

Die Sternsingerprobe ist am 4. Adventsonntag, 19. Dezember 2021, nach der zweiten Messe, ca. 11:00 Uhr im Pfarrsaal.

Die Messe mit **ALLEN** Sternsängern ist am Dreikönigstag, Donnerstag, den 6. Jänner 2022, um 10:00 Uhr. Bitte verlässlich 30 Minuten vor dem Gottesdienst in den Pfarrsaal zum Ankleiden kommen!

Danke für dein Mitwirken!



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Aktion der Sternsinger!
Empfänger: Dreikönigsaktion
IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330
BIC: BAWAATWW



TAIZE-GEBET „on tour“



SO 13. März 2022 - in der Pfarrkirche St. Valentin
Impuls: Pfarrhelferin Monika Gundendorfer | Musik: Sonja Großauer - Orgel

SO 15. Mai 2022 - in der Pfarrkirche Erla
Impuls: Priester Dr. Isaac Padinjarekuttu | Musik: Andreas Helm & Team

Beginn jeweils um 19:00 Uhr Alle Generationen sind herzlich willkommen!

Pfarramt St. Valentin

Hauptplatz 15, 4300 St. Valentin
Frau Eva-Maria Gründling
Telefon: 07435 / 52 425
kanzlei@pfarrevalentin.at
www.pfarrevalentin.at

Kanzleistunden

Di, Mi: 8:00 – 11:00 Uhr
So: zwischen den Gottesdiensten

Diakon Dipl.PAss

Manuel Sattelberger

0676 / 82 66 343 85
manuel@pfarrevalentin.at

Mod. Mag. Herbert Reisinger

0676 / 82 66 342 09
herbert.reisinger@langenhart.at

Priesterliche Unterstützung

Dr. Isaac Padinjarekuttu

0676 / 82 66 352 09
padinjarekuttu@gmail.com

Pfarrer Msgr. Johann Zarl (i.R.)

0676 / 82 66 333 85
pfarre@aon.at

Pfarrer Heinrich Geiblinger (i. R.)

0676 / 717 45 43

Dipl.PAss Kathrin Graf

07435 / 52140
kathrin.graf@langenhart.at

Gottesdienste

Mittwoch: 18:30 Uhr

(Rosenkranz 18:00 Uhr)

Jeden 2. Do im Monat: 18:30 Uhr

Abwechselnd je nach Monat in Rems,
Hofkirchen oder im Seniorenzentrum)

Freitag: 7:00 Uhr

(Rosenkranz 6:30 Uhr)

Sonntag: 8:30 und 10:00 Uhr

(Rosenkranz 8:00 Uhr)

Impressum und Offenlegung

gem. § 25 des Mediengesetzes:

Röm. kath. Pfarre St. Valentin
Redaktionsteam Pfarrblatt
Fotos: Pfarre St. Valentin; Rudi
Hiebl; Renate Steffelbauer; Hans-
peter Lechner; Privat; Pixabay;
Draxler Foto News; Bwag
Layout: frau.kati.at, St. Valentin
Druck: PeHa, St. Valentin

Liebe Pfarrgemeinde!

Indien ist ein Land mit fast 1,4 Milliarden Menschen, aber die Zahl der Christen liegt bei nur etwa 30 Millionen. Dennoch feiern die Inder Weihnachten und Karfreitag als nationale Feiertage. Das zeigt die Wertschätzung, die das Land den Christen gegenüber hat, die seit zweitausend Jahren im Lande leben.



Für den normalen Inder ist Weihnachten mit Lichtern und Sternen verbunden. Dekorationen mit vielen Lichtern und Sternen erscheinen bereits ab Anfang Dezember an den Häusern und Gebäuden auch von Nichtchristen. Die Hindus können sich leicht mit Weihnachten identifizieren, weil sie auch ein Lichterfest haben, Deepavali, das im November gefeiert wird und ebenfalls einen spirituellen Charakter hat. Es ist der Empfang der Göttin des Reichtums in ihren Häusern. Aber der normale Inder weiß, dass Weihnachten der Geburtstag von Jesus Christus ist.

Das Fest hat sich allmählich entwickelt und viele westliche Bräuche übernommen. Der Advent war bis vor einigen Jahren eine Zeit der spirituellen Vorbereitung, fast wie die Fastenzeit, die langsam in den Hintergrund getreten ist, obwohl traditionelle christliche Familien in der Adventzeit immer noch fasten und auf Fleisch verzichten.

Die drei Hauptelemente des Weihnachtsfestes waren die Mitternachtsmesse in schön geschmückten Kirchen, das festliche Essen am Weihnachtstag und das Singen von Weihnachtsliedern durch Kindergruppen, die mit einer Statue des Jesuskindes von Haus zu Haus zogen, beteten und Spenden für die Pfarrgemeinde sammelten, fast wie bei der Sternsingeraktion. Heute gehören zu Weihnachten eine Krippe, ein geschmückter Weihnachtsbaum, der Nikolaus, der als „Weihnachtsmann“ bezeichnet wird und den Kindern Geschenke gibt, aber erst nach der Mitternachtsmesse. Die meisten Eltern kaufen zu Weihnachten neue Kleidung für ihre Kinder. Unbekannt ist die Adventkranzsegnung, obwohl sie eine wunderschöne Tradition ist. Die Art von Kommerzialisierung, die es in Europa gibt, ist noch nicht Teil des Weihnachtsfestes, aber dennoch wird es mit großer Freude gefeiert.

Ihr Dr. Isaac Padinjarekuttu

Fotos, die das Herz berühren

Vielleicht sind Ihnen schon die besonders ansprechenden Titelseitenfotos der letzten Ausgaben des Pfarrlebens aufgefallen. Unsere geschätzte Mesnerin Renate Steffelbauer ist dafür verantwortlich. Viele Ihrer ganz besonderen Fotos zieren nicht nur unser Pfarrblatt, auch auf der Homepage und auf Facebook dürfen wir immer wieder ihre besonderen Aufnahmen verwenden. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, verwenden wir der besseren Lesbarkeit halber immer die männliche Form. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Unser Patrozinium

Hl. Valentin von Rätien

7. Jänner 2022

Kennen Sie unseren Hl. Valentin? Seit Jahrhunderten steht sein Abbild bei uns in der Kirche, am Hauptplatz, aber was wissen Sie von seinem Leben, von seinem Glauben? Leider steht unser Hl. Valentin im Schatten der großen Heiligen 3 Könige.

Diakon Manuel lädt am Freitagabend, 7. Jänner um 18:00 Uhr zu einer VALENTIN-ANDACHT in die Stadtpfarrkirche ein. Musikalisch umrahmt wird diese Abendandacht vom Chor der Pfarre. Bei Schönwetter findet als Abschluss der Feier eine kleine Lichterprozession zur Valentin-Statue am Hauptplatz statt. Geben wir unserem Hl. Valentin eine Chance, ihn besser kennen und schätzen zu lernen!

*Valentin-Andacht mit Diakon Manuel Sattelberger
Freitag, 07. Jänner 2022, um 18:00 Uhr in der
Stadtpfarrkirche St. Valentin*



Rorate-Messen – den Advent bewusst verbringen

Ihren Ursprung haben die Rorate-messen in der Danksagung und zu Ehren Marias, die im Advent als Mutter des Herrn eine besondere Rolle einnimmt. Der Name der Rorate-Messe leitet sich vom Eingangs-Vers der Votivmesse der Gottesmutter ab, der mit den Worten des Propheten Jesaja „Rorate, caeli, desuper, et nubes pluant iustum“ beginnt. „Tauet Himmel, von oben! Ihr Wolken es regnet den Gerechten“, so beginnt auch das bekannte Kirchenlied „Tauet, Himmel der Gerechten“, indem sich der Vers widerspiegelt.

Musikalische Gestaltung der Rorate-Messen bei Kerzenschein jeden Freitag im Advent um 6:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. (Zur Info: Der Rosenkranz wird NACH der Rorate-Messe gebetet!)

*Jeden Freitag im Advent, 6:30 Uhr, Pfarrkirche
03. Dezember: Chor der Pfarre – Hr. Christoph Bitzinger
10. Dezember: Fr. Gertraud Backfrieder – Akkordeon
17. Dezember: NÖ-Lehrerquartett – Hr. Raimund Tötzl*

Bußfeier – Gewissenserforschung mit Hl. Messe

Von Zeit zu Zeit tut es gut, über sein Leben nachzudenken! Der Advent als „inwendige“, stille Zeit ist eine besonders gute Möglichkeit, seinen Lebens- und Glaubensvollzug zu reflektieren! Wir laden Euch alle zur gemeinsamen Bußfeier des Pfarrverbandes ein! Im Rahmen einer Hl. Messe erforschen wir unser Gewissen und bitten Gott um Vergebung!

*Gemeinsame Bußfeier des Pfarrverbandes:
Samstag, 11. Dezember 2021, um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche Langenhart*

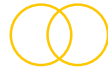
September-November 2021

Unsere Täuflinge



Elina Wenigwieser	Anton Falkensteiner
Leon Gassner	Mavie Franziska Kirchweger
Leonie Mitteregger	Sarah Grünwald
Fabian Stöffelbauer	Georg Mühlbachler
Moritz Haberleitner	Anna Reichenberger
Laura Maria Auer	Marlene Reisinger
Laura Jäger	Maximilian Weber
Moritz Krenn	Mia Ecker
Emil Bauer	Emily Lettner
Emma Zeiler	David Kronlechner
Mila Heilbrunner	Alexander Kronlechner
Johanna Berger	Theodor Wiederstein

Unsere Hochzeitspaare



Katharina und Matthias Wallner
Isabella Hackl und Manuel Strebitzer
Ivana und Andrej Pervan
Katharina Unger und Bernhard Heimberger

Wir beten für unsere Verstorbenen

Margarethe Theresia	Franz Klohofer
Grafeneder	Margarete Maier
Anna Armingier	Franz Gruber
Karl Mugrauer	Franz Haslinger
Rosemarie Reiter	Otilie Stiftner
Marianne Sallinger	Karl Plöchl
Josefa Strebl	Christine Widegger



Chor Ad Libitum: Nun komm, meine Freude!



Pfarrverband Enns-Donau-Winkel



„Humor und Spiritualität“

Donnerstag, 20. Jänner 2022, 19:30 Uhr
im Pfarrsaal Langenhart
Vortrag von Dr. Rainald Tippow,
Leiter der PfarrCaritas Wien.



Taizé-Gebete „on tour“ 2022 – Vorschau

Auch im Jahr 2022 tourt unser Taizégebet wieder durch
die Kirchen unseres Pfarrverbandes:

13. März 2022, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin –
Impuls: Monika Gundendorfer

15. Mai 2022, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Erla –
Impuls: Dr. Isaac

Alle Generationen sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

www.langenhart.at
www.pfarre-stpantaleon-erla.at
www.fachschulenerla.ac.at
<http://pfarre.kirche.at/ernsthofen>

Das adventliche Programm des Chores Ad Libitum und des Originalklangorchesters Barucco spiegelt den Weg zur Krippe von der Verheißung am Beginn der Adventzeit bis zur Geburt Jesu am 24. Dezember wider. Dirigent Heinz Ferlesch spannt dabei den Bogen zwischen den beiden berühmten Choralmelodien „Nun kommt der Heiden Heiland“ und „Jesus bleibet meine Freude“ – so entsteht der Titel „Nun komm, meine Freude“. Das Konzertprogramm bietet mit Stücken wie etwa der ersten Kantate aus dem Bach'schen „Weihnachtsoratorium“ und „A Hymn to the Virgin“ von Benjamin Britten weitere vorweihnachtliche Glanzstücke der Chormusik. Johann Sebastian Bach steht im Zentrum dieses Abends zum Innehalten und Einstimmen auf das Weihnachtsfest.

Dienstag, 21. Dezember 2021 um 19:30 Uhr,
im Musiktheater Linz

Mittwoch, 22. Dezember 2021 um 19:00 Uhr,
in der Stiftskirche Melk

! Achtung – neue Pfarrkanzleistunden

Dienstag und Mittwoch: 8:00 – 11:00 Uhr und Sonntag zwischen den Gottesdiensten

Dezember 2021

Freitag	3.	06:30 Uhr	Rorate mit dem Chor der Pfarre, anschließend Rosenkranz; Herz Jesu-Freitag; Krankenkommunion
Sonntag	5.	8:30 + 10:00 Uhr	Gottesdienste; 2. Adventsonntag
Mittwoch	8.	8:30 + 10:00 Uhr	Mariä Empfängnis; Beide Gottesdienste werden musikalisch durch die Stadtkapelle gestaltet
Freitag	10.	06:30 Uhr	Rorate mit Traudi Backfriedler, anschließend Rosenkranz
Samstag	11.	18:30 Uhr	Bußfeier des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche Langenhart
Sonntag	12.	8:30 + 10:00 Uhr	Gottesdienste; 3. Adventsonntag
Freitag	17.	06:30 Uhr	Rorate mit dem NÖ- Lehrerquartett, anschließend Rosenkranz
Sonntag	19.	8:30 + 10:00 Uhr	Gottesdienste; 4. Adventsonntag
Freitag	24.	15:00 Uhr	Kindermette mit den "Singing Valenteenies"
		17:00 Uhr	Kindermette mit Theresa & Hannah Schönauer
		00:00 Uhr	Christmette
Samstag	25.	8:30 + 10:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn; Festgottesdienste mit musikalischer Gestaltung Kirchenchor/Orchester
Sonntag	26.	8:30 + 10:00 Uhr	Hl. Stephanus; Gottesdienste
Freitag	31.	15:00 Uhr	Silvester; Jahres-Dank-Gottesdienst mit eucharistischem Segen
		17:00 Uhr	Silvester; Jahres-Dank-Gottesdienst mit eucharistischem Segen
		23:45 Uhr	"Mit Gott ins Neue Jahr" gestaltet von Pfr. i.R. Johann Zarl

Jänner 2022

Samstag	1.	08:30 Uhr	Neujahr; Hochfest der Gottesmutter Maria
Donnerstag	6.	08:30 Uhr	Erscheinung des Herrn; Gottesdienst
		10:00 Uhr	Erscheinung des Herrn; Gottesdienst mit den Sternsängern
Freitag	7.	08:00 Uhr	Gottesdienst (Ferienordnung)
		18:00 Uhr	Patroziniumsfest Hl. Valentin; Andacht mit dem Chor der Pfarre
Sonntag	9.	10:00 Uhr	Taufe des Herrn; Tauferinnerungsfest: Wir laden alle Kinder ein ihre Taufkerze in die Kirche mitzunehmen.
Sonntag	16.	10:00 Uhr	Firmstartmesse in der Pfarrkirche LANGENHART!
Mittwoch	19.	18:30 Uhr	Gottesdienst
		19:00 Uhr	Elternabend zur Erstkommunion
Dienstag	25.	16:30 Uhr	Schluss-Klausur Pfarrgemeinderat

Februar 2022

Mittwoch	2.	18:30 Uhr	Darstellung des Herrn; Gottesdienst mit Blasiussegen
Freitag	4.	07:00 Uhr	Herz Jesu-Freitag; Krankenkommunion

März 2022

Mittwoch	2.	7:00 + 18:30 Uhr	Aschermittwoch; Gottesdienste mit Spendung des Aschenkreuzes
----------	----	------------------	--

Hinweis zu den Terminen

Leider können wir noch nicht absehen, wie sich die Corona Pandemie weiterhin entwickeln wird. Wir hoffen, dass wir die angeführten Veranstaltungen – mit den vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen - durchführen können. Ganz besonders danken möchten wir allen, die in dieser besonderen Zeit mit Mut und Zuversicht für die Menschen in unserer Pfarre da sind. Vergelt 's Gott! Laufend aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.pfarrevalentin.at oder unter www.facebook.com/pfarrevalentin

Danke für Ihr Verständnis! Der Pfarrgemeinderat.

Mess-Stipendium

„Herr Pfarrer, was kostet eine Messe?“ Die ganz einfache Antwort: Ein bereites Herz, das Gott aufnehmen möchte. Sonst nichts. Der Wert der Messe ist unbezahlbar, aber wer die heilige Feier durch eine materielle Gabe unterstützt, setzt ein gutes Zeichen.

Das Kostbarste. Das kostbarste Geschenk, das die Christen von Jesus Christus bekommen haben, ist die heilige Eucharistie, die Feier der Messe. Nirgends sonst ist der Gekreuzigte und Auferstandene den Menschen so nahe. Und alle, die mitfeiern, dürfen ihm ihre Freuden und Sorgen anvertrauen. Unbezahlbar ist seine geheimnisvolle Gegenwart.

Würdige Feier. Seit jeher ist es den Christen wichtig, diese zentrale Feier ihres Glaubens in würdigem Rahmen zu begehen. Deshalb bauen und erhalten sie Kirchen und Altäre, verwenden liturgische Kleider, Tücher, Lichter usw. In alter Zeit brachten die Gläubigen die für den Gottesdienst wichtigen Dinge noch selbst in die Kirche mit: Brot, Wein, Öl, Salz, Wachs, Leinen... Auch Lebensmittel für die Armen und für die „Kirchendiener“ wurden bei der Gabenbereitung zum Altar getragen. Die gespendeten Gaben waren Ausdruck der Gottes- und Nächstenliebe.

Finanzielle Unterstützung. Im Lauf der Geschichte wurden diese Naturalabgaben durch Geldspenden ersetzt, die heute mittels „Opferkörber!“ oder „Klingelbeutel“ eingesammelt werden. Daneben entstand im Mittelalter noch eine andere Form, den Gottesdienst zu unterstützen. Bis heute ist der Brauch, „eine Messe zu zahlen“, weit verbreitet. Die Redeweise ist leider sehr missverständlich. Denn natürlich kann man den Wert einer Messe nicht in Euro angeben. Gemeint ist aber folgende katholische Praxis: Jemand ersucht, dass bei einer Eucharistiefeier vom Priester besonders für ein bestimmtes Anliegen (z. B. für einen Verstorbenen oder um Hilfe in Krankheit usw.) gebetet wird. Dafür stiftet er ein „Mess-Stipendium“. Das lateinische Wort „Stipendium“ bedeutet hier „Unterstützung“. Das Mess-Stipendium ist nicht der Preis für die Messe, sondern eine finanzielle Hilfe bei der Begleichung der Sach- und Personalkosten, die liturgische Feiern nun einmal mit sich bringen. Die Höhe dieses Beitrags wird in jeder Diözese vom Bischof festgesetzt. Es gibt auch genaue Regeln, um Missbräuche zu vermeiden. Mess-Stipendien, die über die Messfeiern vor Ort hinausgehen, werden in die Mission geschickt.

Zeichen der Liebe. Man könnte fragen: „Ist eine Messe mehr wert, wenn ich mich an den Kosten beteilige?“ Die Antwort muss wohl so lauten: Nicht die Messe an sich ist mehr wert, aber der Geber selbst ist stärker am Geschehen beteiligt, wenn er mit den paar Euro wenigstens einen kleinen Teil seines Lebensunterhaltes mit einbringt. Ein Zeichen der Liebe, der Opferbereitschaft und der Sorge für die Gemeinschaft. Und wir wissen: „Gott liebt einen fröhlichen Geber!“ (2 Kor 9,7)

Bericht: Pfr. Herbert Reisinger nach einem Artikel von Karl Veitschegger



Pfarrgemeinderat „Weil wir Kirche gestalten“

Für mich war es sehr ehrenvoll, dass ich in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde. Glaube ist immer schon ein wichtiges Thema für mich und Werte zu leben, die das Leben lebenswert machen. Hr. Pfarrer i.R. Zarl hat es geschafft, eine richtige Familie in unserer Pfarre zu schaffen, wo jeder nach seinen Fähigkeiten wirken kann. Es ist schön, wenn Leute zusammenhalten und so viel Begeisterung zu spüren ist. Ein Auftrag von mir ist auch der Blumenschmuck in der Kirche. Mit Freude tragen wir in unserem Team die Blumen in die Kirche, die der Herrgott in unseren Gärten wachsen lässt und verschönern damit den Kirchenraum - das ist eine echte Bereicherung. Danke für die vielen schönen Erlebnisse und Begegnungen in diesen 15 Jahren! Ich verlasse fast ein wenig wehmütig den PGR....aber ich werde weiterhin gerne unserer großen Pfarrfamilie angehören.

Lucia Kimeswenger



**WEIL UNS
GEMEINSCHAFT
STÄRKT**

Gestalte Kirche
vor Ort.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder auf der
Website Ihrer Diözese

Wir haben viel geschafft im Jahr 2021!

Der Pfarrhof ist in die Jahre gekommen und einige Sanierungen standen ins Haus. Wir haben die Zeit des Lock-down und der damit leeren Räumlichkeiten genützt und einiges erledigt!

Die Jugend rund um Matthias Sallinger und Thomas Schmid hat den Jungcharraum, nachdem ein Teil der Decke eingestürzt war, komplett saniert. Die Kanzlei und das Büro wurden ausgeräumt und neu ausgemalt. Der Vorplatz vom Pfarrsaal wurde vergrößert und neu gepflastert! Danke allen Helfern die viele Stunden ihrer Freizeit investiert haben! Besonders der Fa. Malermeister Kleindl und der Fa. Baumeister Wirlinger für die tatkräftige Unterstützung! Natürlich hat das auch einiges gekostet. Wenn Sie uns unterstützen wollen, nützen Sie bitte den beigelegten Erlagschein.

Wir sagen „Vergelt's Gott“ im Namen aller, die unser Pfarrheim nützen!



Glaube ist keine Privatsache. Glaube ist freudig zu teilen!

Dieser Satz stammt von Papst Franziskus. Wir wollen unseren jungen Menschen ein „pfarrliches Daheim-Gefühl“ vermitteln und es in unseren Gruppen, Treffen, Aktionen und Runden anbieten. Mit Freude teilen wir die Botschaft Jesu in unseren Angeboten:

(Wichtig: Man kann jederzeit NEU dazukommen!)



Jeden 2. Freitag von 16:00 -17:00 Uhr
treffen sich unsere **Jungschar-Kinder**
im Pfarrheim.



Jeden 2. Freitag von 17:00-18:00 Uhr
probt unser Kinderchor – die **Singing-Valentines** – im Pfarrheim.



Jeden Freitag von 20:00-23:00 Uhr
kommt unsere **Pfarr-Jugend** im Jugendraum zusammen.



Jeden 2. Samstag von 20:00-22:00 Uhr
treffen sich unsere **JungscharOldies** im Jugendraum.



Jeden 1. Samstag im Monat von 9:30-11:00 Uhr treffen sich die **Ministranten-Kinder** in der Kirche.

Mehr Infos? Dann besuche unsere Jugendhomepage:

www.kj-valentin.at

Firmvorbereitung 2022

Firmung heißt: Selbst zu m(einem) Glauben stehen!

Unser Motto ist dieses Mal: **MENSCHEN – LEBEN – TRÄUME**

Alle SchülerInnen der 2. Klasse Mittelschule oder Gymnasium können sich bis 5. Dezember bei Diakon Manuel schriftlich anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Firmvorbereitung Sache der jeweiligen Wohn-Pfarre ist.

Firm-Start-Messe für alle Firmlinge des Pfarrverbandes
Sonntag, 16. Jänner 2022, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Langenhart

Heilige Firmung

Samstag, 7. Mai 2022, um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin



Kinder- und Familiengottesdienste



Das Kinderliturgie-Team unserer Pfarre bemüht sich jedes Jahr um eine stimmungsvolle und kind- und familien-gerechte Gestaltung der Adventsontage um 10:00 Uhr. Heuer zeigt uns ein KLEINER ESEL den Weg zur Krippe mit dem Jesuskind. Jeden Adventsontag gibt es eine neue Fortsetzungsgeschichte im Rahmen der Hl. Messe.

Kinder-Metten: Dienstag, 24. Dezember 2021, um 15 Uhr und 17 Uhr in der Kirche – eine halbe Stunde vorher kurze Geschichten und Weihnachtslieder zur Einstimmung.

Tauferinnerungsfest: Sonntag, 9. Jänner 2022, um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Wir laden alle Kinder ein ihre Taufkerze in die Kirche mitzunehmen.
(Das traditionelle Taufsegensfest für alle Neugetauften des Kalenderjahres 2021 entfällt. Wir möchten es in der wärmeren Jahreszeit nachholen und bitten um Verständnis und Kenntnisnahme!)



Kath. Frauenbewegung

Missionskerne 2021

Bilde eine Frau aus und du hilfst der ganzen Familie....

Hilfe zur Selbsthilfe und nachhaltige Bildungsmöglichkeiten bewirken eine grundlegende Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen und ihren Familien.

Deshalb bitten wir Sie auch heuer wieder, die Missionskerzen-Aktion mit dem Kauf einer Kerze tatkräftig zu unterstützen.

Preis: 3,00 € pro Stück

Die Kerze ist heuer an folgenden Plätzen erhältlich: Sakristei – nach den Sonntagsmessen, Pfarrkanzlei, Pfarrbibliothek, Kleestorfer – Hauptplatz, Volksbank, Schneller - Hauptstrasse, Raika.

Vielen DANK! www.kfb.at



Goldhaubenfrauen

Am 18. Oktober 2021 fand im GH Rogl die Generalversammlung der Goldhaubenfrauen St. Valentin, mit Neuwahlen, statt. Dabei legte Frau Helga Kegelreiter nach 15 Jahren als Obfrau der Goldhaubenfrauen, ihr Amt zurück. Mit einstimmigem Beschluss wurde der neue Vorstand unter der Leitung der neuen Obfrau Rosemarie Schnetzinger und den Stellvertreterinnen Heidemarie Wahl und Marianne Stöckler, gewählt.

Die neue Obfrau bedankte sich bei Helga Kegelreiter für die langjährige Tätigkeit und den persönlichen Einsatz in der Goldhaubengruppe. Sie wurde einstimmig zur Ehrenobfrau ernannt.

Bei guter Stimmung wurde auf die alte und neue Zeit geschaut und die Generalversammlung mit Umtrunk und Imbiss beendet.



Caritas



Kursangebot für pflegende Angehörige

Nach einem Informationsabend am 4. November startet das Team der Caritas Sozialstation Sankt Valentin mit Jänner 2022 ein monatliches Kursangebot für pflegende Angehörige. In drei Workshops erhalten Sie wertvolle Informationen, Tipps und Tricks für den Alltag als pflegender Angehöriger. Alle Kurse werden durch eine Fachperson abgehalten. Jeder Kurs kann einzeln und unabhängig voneinander besucht werden. Im ersten Kurs geht es um alltägliche pflegerische Unterstützungsleistungen wie Körperpflege oder Essen und Trinken sowie um Unterstützungsmöglichkeiten bei der Ausscheidung und um Materialien zur Inkontinenzversorgung.

Beim zweiten Kurs geht es um das Wohnumfeld. Lernen Sie mehr darüber, wie Sie Stürze Ihrer Angehörigen zu Hause verhindern können, wie Sie das Wohnumfeld entsprechend gestalten können und welche Hilfsmittel es gibt.

Im dritten, sehr praktisch angelegten Kurs, geht es um rückschonendes und ergonomisches Arbeiten. Vor Ort können Sie Tipps und Tricks rund um Hilfsmittel wie Pflegebett, Rollator etc gleich selbst ausprobieren.

Nutzen Sie bei diesem Kursangebot auch die Gelegenheit, um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Stellen Sie Ihre Fragen rund um Pflege und Betreuung, auf die Sie schon immer eine Antwort haben wollten.

Die Termine:

1. Modul: Pflegerische Alltagstätigkeiten

20. Jänner 2022, 19:00 Uhr

2. Modul: Wohnumfeld und Stürze

17. Februar 2022, 19:00 Uhr

3. Modul: Mobilisation & rückschonendes Arbeiten

17. März 2022, 19:00 Uhr

Alle Module finden im Pfarrsaal St. Valentin statt, es gelten die zu diesem Zeitpunkt vorgegebenen Covid-Regelungen. Kosten pro Modul € 15,-

Bücherei der Pfarre

Coronabedingt können wir leider aktuell keine Veranstaltungen anbieten.

Die Bücherei ist jedoch zu den gewohnten Zeiten geöffnet, da wir ein stimmiges Sicherheitskonzept haben, die Abstände und die Maskenpflicht einhalten können. Besuchen Sie uns unbesorgt, denn gerade in Coronazeiten ist Lesen ja oft das "Kino im Kopf".



Öffnungszeiten

Bücherei Pfarre St. Valentin
(auch in den Ferien geöffnet!)
Jeden Freitag 15:30 – 16:30 Uhr
Jeden Sonntag 9:30 – 11:30 Uhr

Chor der Pfarre

Wir gestalten den Festgottesdienst am Samstag, den 25. Dezember 2021, musikalisch!



Die Proben finden jeweils am
Montag von 19:30 bis 21:30 Uhr
im Pfarrheim statt.

Neue SängerInnen sind willkommen!

Seniorenrunde

Gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal:

Mittwoch, 19. Jänner 2022, 14:00 Uhr
Wir begrüßen das neue Jahr!

Mittwoch, 16. Februar 2022, 14:00 Uhr
Faschingsnachmittag mit Harmonikamusik
(auch zum Mitsingen) und heiteren Gedichten
und Geschichten.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt vorgegebenen
Covid-Regelungen.

Kath. Bildungswerk

Derzeit sind keine Veranstaltungen möglich!

Zum Nachdenken

Advent im Lockdown - Lockdown im Advent?

Xaverl und der liebe Gott: Das Adventgespräch

von Lene Mayer-Skumanz

In der Zeichenstunde malen die Kinder Weihnachtspostkarten. Xaverl malt den Verkündigungengel, wie er gerade bei Maria ankommt: Mit seinen starken Flügeln hat er den Vorhang des Fensters wehen lassen, in der Hand hält er einen Blumenstrauß. „Schön, nicht?“, sagt Xaverl zum lieben Gott. Er sagt es nicht laut. Er sagt es in seinem Inneren. Kein Kind in der Klasse merkt, dass Xaverl sich eben mit dem lieben Gott unterhält. Jetzt weiß die Maria, dass das Jesuskind kommen wird. Jetzt kann sie auf seine Ankunft warten, Windeln nähen und sich freuen. – Und dann male ich noch die Hirten, wie sie bei der Krippe ankommen. Und den Stern, wie er über dem Dach ankommt und die Heiligen Drei Könige keuchen hinter ihm her. Lauter Ankunftsbilder. Advent heißt Ankommen, das haben wir gelernt. Gefällt dir das Bild, wie der Engel bei Maria ankommt?“ Und dann wird Xaverl still, ganz still, damit er hören kann, was der liebe Gott antwortet. „Ja“, sagt der liebe Gott. „Besonders der Blumenstrauß.“ „Kommst du eigentlich bei allen Menschen an?“, fragt Xaverl. „Ja“, sagt der liebe Gott. „Nur einmal oder öfters?“, fragt Xaverl. „Immer“, sagt der liebe Gott. „In jedem Augenblick komme ich an.“ „Nur werden es manche nicht gleich erkennen“, sagt Xaverl. „Manche wollen es nicht erkennen.“ „Was machst du dann?“, fragt Xaverl. „Ich warte“, sagt der liebe Gott. „Advent ist auch die Zeit des Wartens, haben wir gelernt“, sagt Xaverl. „Nur hätt’ ich nie gedacht, dass du es bist, der wartet.“ Er denkt nach. „Allein warten ist nicht schön. Ich könnte dir beim Warten helfen, wenn es dir recht ist!“ „Da wirst du aber viel Geduld haben müssen“, sagt der liebe Gott. „Wenigstens probieren will ich’s“, sagt Xaverl. „Und wenn dann einer zu dir sagt: ‚Oh, da bist du ja!‘, freuen wir zwei uns gemeinsam. Einverstanden?“ „Einverstanden!“, sagt der liebe Gott.

Unsere Geduld wird (in den letzten Wochen und Monaten) oft auf die Probe gestellt. Heute so, morgen so und übermorgen ist wieder vieles ganz anders. Unser Advent-Beginn 2021 wird ein ruhiger(er) werden. Vieles, uns so Vertrautes und Geliebtes darf nicht stattfinden! Mein Tipp: Sich nicht ärgern oder gar kränken, sondern das Beste aus der Situation machen. Ich wünsche uns allen, ohne Ausnahme, dass wir in den kommenden Wochen wieder neu erkennen und spüren dürfen, dass da EINER auf uns WARTET – AUS LIEBE!

Viel Segen und Zuversicht, euer Diakon Manuel

Lieber Pfarrleben-Leser, liebe Pfarrleben-Leserin,

mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns dabei, das Pfarrblatt auch weiterhin informativ und regelmäßig drucken zu können. „Vergelt's Gott!“ dafür. Unsere Bankverbindung: Pfarre St. Valentin, AT51 3202 5000 0342 4595, Raiffeisenbank St. Valentin



Kindergottesdienst mit Schafen



Nacht der 1000 Lichter



Weltmissionssonntag



Hubertusmesse



Fußwallfahrt St. Florian



Caritas Kleidersammlung



Die neuen Minis



Bergmesse am Jauerling